

26. INTERNATIONALES

*Bachfest*  
SCHAFFHAUSEN



4. BIS 8. MAI 2016

BACH UNTERWEGS

**Wir danken unseren  
Sponsoren und Partnern  
für die grosszügige  
Unterstützung**

## WIR DANKEN

### Hauptsponsoren



### Hotelpartner



### Medienpartner



### Konzertpatronate



### Donatoren

Blauburgunderland – EKS – Ersparniskasse Schaffhausen – fix&fein – Kronenhof Hotel & Gastronomie – Schaffhauserland Tourismus – SH POWER – Sorell Hotel Rüden

### Gefördert von



Jakob und Emma Windler-Stiftung



# BEGRÜSSUNG



## Hochkarätig und abwechslungsreich

Liebe Musikfreunde, liebe Gäste

Mit dem 26. Internationalen Bachfest feiern wir das 70-jährige Jubiläum des Bachfestes und der Bachgesellschaft. Das Bachfest war 1946 eine der ersten internationalen Kulturveranstaltungen nach dem Zweiten Weltkrieg, mit denen symbolisch die Hand über die Grenze nach Deutschland zur Versöhnung gereicht wurde.

Das diesjährige Motto «Bach unterwegs» soll in den verschiedenen Konzerten die Lebensstationen Bachs sowie die Wirkung seiner Musik von der Vergangenheit bis in unsere Gegenwart beleuchten. Bach ist heute ein globales Phänomen, und ebenso global sind auch die auftretenden Künstler. Sie kommen aus Prag, London, Paris, New York und Buenos Aires, aber auch aus Basel, St. Gallen und Schaffhausen.

Die Reduktion von neun auf fünf Konzerttage im Jahr 2014 hat sich bewährt, und Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Festival mit elf Konzerten und fünf Kantatengottesdiensten freuen. Getreu dem diesjährigen Motto werden die Konzerte auch in verschiedenen Räumen stattfinden. Die Stadtkirche St. Johann, die Rathauslaube, der Zunftsaal zum Rüden und die malerischen Orte Hallau und Stein am Rhein werden unter anderem Konzertorte sein.

Im Namen der Stadt Schaffhausen heisse ich Sie herzlich willkommen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Neukomm'. The signature is stylized with a long, sweeping underline that curves to the right.

Peter Neukomm  
Stadtpräsident

# Bach unterwegs.

Die «Schaffhauser Nachrichten»  
wünschen Ihnen eine schöne Reise.



Meine Zeitung. Wie, wo, wann ich will.

## BEGRÜSSUNG



### Liebe Freunde der Musik Johann Sebastian Bachs

Im Namen der Internationalen Bachgesellschaft Schaffhausen begrüßen wir Sie ganz herzlich zum Bachfest 2016, welches gleichzeitig auch «70 Jahre Bachgesellschaft» bedeutet. 1946 fand das erste Internationale Bachfest statt – als Symbol für die grenzüberschreitende Zusammenführung der Menschen mithilfe der Musik von Johann Sebastian Bach.

Heute ist es uns einmal mehr ein grosses Anliegen – aufgebaut auf dem gewählten Motto «Bach unterwegs» –, nebst Werken von Bach auch Komponisten aus der Zeit Johann Sebastian Bachs und andere, später lebende Musikschaaffende vorzustellen. Beachtung finden nebst grösseren Werken auch reizvolle Instrumentalwerke mit solistischen Formen, wie eben auch die mit kleiner Besetzung geplante Aufführung der Matthäus-Passion. Nebst den fünf Kantatengottesdiensten – einer Spezialität von Schaffhausen – wird die h-Moll-Messe mit den eindrücklichen Worten «Dona nobis pacem» traditionsgemäss auch das 26. Bachfest abschliessen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die zum guten Gelingen dieses Musikanlasses ihren Beitrag leisten!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Bachfest 2016 und heissen Sie in Schaffhausen herzlich willkommen.

A handwritten signature in black ink that reads "Ch. G. Froehlich". The signature is written in a cursive style.

Christoph G. Froehlich

A handwritten signature in black ink that reads "A. Bohrer-Peyer". The signature is written in a cursive style.

Andreas Bohrer-Peyer

Co-Präsidium der Internationalen Bachgesellschaft Schaffhausen

## D A S P R O G R A M M

### Mittwoch, 4. Mai

#### **16.30 Uhr**

Eröffnungsgottesdienst,  
Bergkirche Neunkirch,  
S. 34

#### **19.30 Uhr**

«Bach in Dresden»,  
St. Johann, S. 8

### Donnerstag, 5. Mai

#### **9.15 Uhr**

Auffahrtsgottesdienst,  
Münster Schaffhausen,  
S. 35

*11.00 Uhr Abfahrt Bus  
nach Hallau*

#### **12.00 Uhr**

«Italienische Reise»,  
Bergkirche Hallau,  
S. 10

#### **17.00 Uhr**

«Leipzig 1727»,  
St. Johann, S. 12

### Freitag, 6. Mai

#### **12.15 Uhr**

Klangwanderung,  
Klosterbezirk  
Schaffhausen, S. 14

*16.30 Uhr Abfahrt Bus  
nach Stein am Rhein*

#### **18.00 Uhr**

«Bach in Weimar»,  
Stadtkirche Stein am  
Rhein, S. 16

*20.00 Uhr Extraschiff  
von Stein am Rhein nach  
Schaffhausen*

#### **21.30 Uhr**

«Baroque Lounge»,  
Kulturzentrum  
Kammgarn, S.18

### Samstag, 7. Mai

#### **11.00 Uhr**

«Norddeutsche Reise»,  
Münster Schaffhausen,  
S. 20

#### **16.30 Uhr**

Kantatengottesdienst,  
Stein am Rhein, S. 35

#### **16.30 Uhr**

Vesper-Kantaten-  
gottesdienst, St. Maria  
Schaffhausen, S. 36

#### **18.30 Uhr**

«Leipzig 1733»,  
Rathauslaube, S. 22

#### **21.00 Uhr**

«Bach in Beats &  
Voices»,  
Stadttheater, S. 24

### Sonntag, 8. Mai

#### **9.15 Uhr**

Abschlussgottesdienst,  
Münster, S. 36

#### **11.30 Uhr**

«Leipzig 1739»,  
Zunftsaal zum Rüden,  
S. 26

#### **17.00 Uhr**

«Schaffhausen 1946»,  
St. Johann, S. 28



arcona <sup>LIVING</sup>  
SCHAFFHAUSEN

## Bei uns geniessen Sie spielend leicht.

Erleben Sie direkt am Bleicheplatz eine Symphonie von Gastfreundlichkeit.

- 130 Zimmer und Apartments
- Weinwirtschaft lounge & restaurant mit Showküche und Sonnenterrasse
- 7 Event- und Banketräume auf 500 m<sup>2</sup>
- Wellnessoase – asia spa auf 1200 m<sup>2</sup> mit Saunen und Fitnessbereich
- zentral gelegen – in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs und der Altstadt



**arcona LIVING SCHAFFHAUSEN**

Bleicheplatz 1 · CH-8201 Schaffhausen

Tel. +41 52 63100-00 · Fax +41 52 63108-88

info@schaffhausen.arcona.ch · www.schaffhausen.arcona.ch



KRONENHOF

*Hotel & Gastronomie*

SCHAFFHAUSEN



Direkt neben der Konzertkirche St. Johann

[www.kronenhof.ch](http://www.kronenhof.ch)

# PHILHARMONIA ZÜRICH



SERGEI RACHMANINOV  
Klavierkonzerte Nr. 1 bis 4 und  
Paganini-Variationen  
Box mit 3 CDs

Erst 27-jährig ist die französische Pianistin Lise de la Salle – und gehört bereits zu den international ge-fragtesten Interpretinnen ihres Instruments. Von 2013 bis 2015 war sie als «Artist in Residence» am Opernhaus Zürich eingeladen, wo sie gemeinsam mit Generalmusikdirektor Fabio Luisi und der Philharmonia Zürich das Gesamtwerk für Klavier und Orchester von Sergej Rachmaninow aufführte. Nun erscheinen die Mittschnitte dieser fünf Konzerte als Box auf 3 CDs bei Philharmonia Records.

Ab November 2015 weltweit, im Opernhaus Zürich und unter [philharmonia-records.com](http://philharmonia-records.com) erhältlich!

Mittwoch, 4. Mai 2016, 19.30 Uhr

**Stadtkirche St. Johann**

Einführung: 18.45 Uhr, Kronenhofsaal

**BACH IN DRESDEN**

**Collegium 1704 & Collegium Vocale 1704**  
**Václav Luks, Leitung**

Hana Blažíková, Sopran  
Kamila Mazalová, Alt  
Václav Čížek, Tenor  
Tomáš Král, Bass

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Kantate «In allen meinen Taten», BWV 97

**Johann David Heinichen (1683–1729)**

Concerto a 7 G-Dur, S 214

**Jan Dismas Zelenka (1679–1745)**

Missa Omnium Sanctorum, ZWV 21



Preise in CHF: 120.–, 80.–, 50.–, 30.–

Dauer ca. 110 Minuten, ohne Pause

*Johann David Heinichen amtierte in Dresden von 1716 bis zu seinem Tod im Jahr 1729 als «königlich-polnischer und kurfürstlich-sächsischer Kapellmeister». Um seine Nachfolge bewarben sich 1733 Jan Dismas Zelenka und Johann Sebastian Bach, der hierfür «Kyrie» und «Gloria» der späteren h-Moll-Messe komponierte. Die Stelle des Hofkapellmeisters ging jedoch an Johann Adolph Hasse.*

**Václav Luks** begann sein Musikstudium am Pilsener Konservatorium und an der Akademie der musischen Künste in Prag. Später spezialisierte er sich an der Schola Cantorum Basi-liensis auf Alte Musik. 2005 übernahm er die Leitung des bereits 1991 von ihm gegründeten Barockorchesters Collegium 1704 und gründete das Vokalensemble Collegium Vocale 1704. Beide Klangkörper etablierten sich rasch unter den weltweit führenden Ensembles, die auf allen renommierten Konzertbühnen Euro-pas zu Gast sind, zuletzt unter anderem beim Bachfest Leipzig und bei den Salzburger Festspielen.



## ITALIENISCHE REISE

Donnerstag, 5. Mai 2016

### **Bergkirche Hallau**

Busfahrt Schaffhausen–Hallau–  
Schaffhausen CHF 20.–

Abfahrt Herrenacker 11.00 Uhr  
Konzertbeginn 12.00 Uhr

### **Gli Incogniti**

#### **Amandine Beyer, Violine und Leitung**

Alba Roca und Yoko Kawakubo, Violine

Marta Páramo, Viola

Marco Ceccato, Violoncello

Baldomero Barciela, Violone

Francesco Romano, Theorbe

Anna Fontana, Cembalo



### **Antonio Vivaldi (1678–1741)**

Sinfonia C-Dur aus «L'Olimpiade», RV 725

### **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Concerto für Cembalo f-Moll, BWV 1056

### **Antonio Vivaldi**

Concerto für Violine F-Dur, RV 282

### **Johann Sebastian Bach**

Concerto für Violine a-Moll, BWV 1041

### **Antonio Vivaldi**

Concerto für Cello a-Moll, RV 420

Concerto für Violine D-Dur, RV 228

 **Clientis**  
Ihre regionale Bank

Preise in CHF: 50.– (Parterre), 30.– (Empore),  
Dauer ca. 2 Stunden, ohne Pause

*Johann Sebastian Bach kam selbst nie in den Genuss einer «Italienischen Reise», dennoch begegnete er der Musik Antonio Vivaldis bereits um 1713 und transkribierte etliche seiner Werke.*

Seit 2006 haben sich **Gli Incogniti** mit leidenschaftlichen Interpretationen Alter Musik einen Namen gemacht und sowohl Kritiker als auch Zuhörer mit seiner Begeisterung angesteckt. Das Ensemble hat bereits Konzerte auf den berühmtesten Festivals in Europa, Asien und Amerika gegeben.

Die Violinistin **Amandine Beyer** führt seit 2012 die Sonaten und Partiten von J. S. Bach auf. Sie absolvierte ihr Studium der modernen Violine am Pariser Konservatorium, danach führte ihr Weg sie nach Basel zu Chiara Banchini, wo sie ihr Solistendiplom erhielt. Seit 1997 spielte sie unter anderem in Formationen von Jordi Savall, Pierre Hantaï und Jean Tubéry. Heute spielt die vielseitige Musikerin neben Auftritten mit ihrem Kammerorchester Gli Incogniti in vier weiteren Ensembles und unterrichtet Barockvioline an der Schola Cantorum Basiliensis.



Donnerstag, 5. Mai 2016, 17.00 Uhr

**Stadtkirche St. Johann**

Einführung: 16.15 Uhr, Kronenhofsaal

**Schaffhauser Nachrichten**

Preise in CHF: 100.–, 70.–, 40.–, 25.–

Dauer ca. 3 Stunden, mit Pause

**LEIPZIG 1727**

**Gabrieli Consort & Players  
Paul McCreesh, Leitung**

**Chor 1**

Mhairi Lawson  
Anna Stephany  
Nicholas Mulroy  
Benjamin Appl

**Chor 2**

Sophie Junker  
Helen Charlston  
Thomas Walker  
Stephan Loges



**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Matthäus-Passion, BWV 244

*Als Felix Mendelssohn-Bartholdy 1829 die Matthäus-Passion wieder ans Licht brachte, sang ein Chor von über 150 Personen. Wie viele Sänger im Jahr 1727 unter Bachs Leitung den Chor bildeten, weiss niemand genau. Albert Schweitzer ging bereits 1911 von maximal 32 Sängern aus. Paul McCreesh geht noch weiter und realisiert eine Aufführung mit acht Solisten.*

**Gabrieli Consort & Players** sind die weltbekanntesten Interpreten eines grossen Chor- und Orchesterrepertoires, das von der Renaissance bis zur Gegenwart reicht. Ihre Konzerte gehen von grossen Oratorien von Bach und Händel über virtuose A-cappella-Programme bis hin zu nie da gewesenen Rekonstruktionen historischer Musik.

**Paul McCreesh** studierte zunächst Violoncello und graduierte dann 1981 im Fach Musikwissenschaft an der Universität Manchester. 1982 gründete er das Ensemble Gabrieli Consort & Players, welches er bis heute leitet. Daneben dirigiert McCreesh weitere Orchester, darunter das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin und das Zürcher Kammerorchester.



## KLANGWANDERUNG

Freitag, 6. Mai 2016, 12.15 Uhr

**Münster Schaffhausen,  
Kreuzgang und Sankt-Anna-Kapelle**

**Kammerorchester MCS  
Annedore Neufeld, Leitung**

**Noëmi Sohn Nad, Sopran**



### **Georg Philipp Telemann (1681–1767)**

Ouverture «Les nations» B-Dur, TWV 55: B 5

### **Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)**

Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll

### **Max Reger (1873–1916)**

Aria nach J. S. Bachs Choralvorspiel

«O Mensch, bewein dein Sünde gross», BWV 622

### **Heitor Villa-Lobos (1887–1959)**

Bachianas brasileiras Nr. 9

### **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

«Jauchzet Gott in allen Landen», BWV 51

Kantate für Sopran, Trompete, Streicher und Basso continuo

**MIGROS**  
kulturprozent

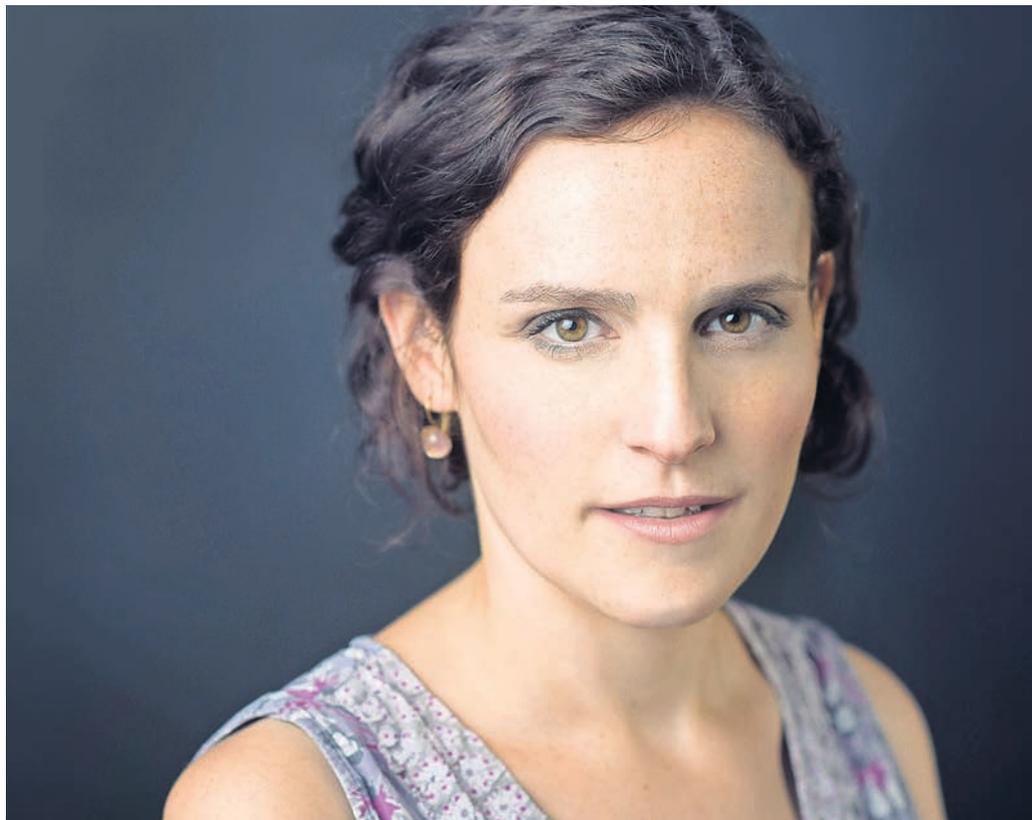
Preis in CHF: 30.–

**Noëmi Sohn Nad** studierte an der Musikhochschule Luzern Gesang bei Lilliane Zürcher. Zurzeit bildet sie sich bei Mariëtte Witteveen und Sibylla Rubens sowie an diversen Meisterkursen weiter, unter anderem bei Margreet Honig, Klaus Mertens und Peter Harvey.

Der Sopranistin gefällt das Zusammenspiel von Musik, Theater und Sprache – die Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Genres. Als freischaffende Konzertsängerin interpretiert sie Werke von Barock über Romantik bis zur Neuen Musik. Sie arbeitet mit Dirigenten wie Rudolf Lutz, Cristoforo Spagnuolo, Pirmin Lang, Andreas Felber und Martin Hobi zusammen.

Auch Operette und Chanson gehören zu ihrem Repertoire. So tritt sie mit ihrer Schwester, der Pianistin Rahel Sohn, mit ihrem eigenen Bühnenprogramm «Giorgio» mit Werken von Paul Burkhard in der ganzen Schweiz auf.

Seit mehreren Jahren ist sie Mitglied des Vokalensembles der Bachstiftung St. Gallen unter der Leitung von Rudolf Lutz.



Freitag, 6. Mai 2016, 18.00 Uhr

### **Stadtkirche Stein am Rhein**

Einführung: 17.15 Uhr  
Windler-Saal im Bürgerasyl

Mit Bus und Schiff ans Konzert:  
16.30 Uhr, Abfahrt Bus  
Herrenacker Schaffhausen  
20.00 Uhr, URh-Extrafahrt  
Stein am Rhein–Schaffhausen  
CHF 50.–, inkl. Imbiss

Preise in CHF:  
90.– (Mittelschiff), 60.– (Seitenschiffe)  
Dauer ca. 100 Minuten, mit Pause

## **BACH IN WEIMAR**

### **Freiburger Barockorchester Petra Müllejans, Violine und Leitung**

Carolyn Sampson, Sopran  
Andreas Wolf, Bass  
Sebastian Wienand, Cembalo  
Gottfried von der Goltz, Violine und Viola d'amore



### **Georg Philipp Telemann (1681–1767)**

Ouverture f-Moll, TWV 55: f 1  
für zwei Blockflöten, zwei Violinen, Viola und Basso continuo

### **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Kantate «Tritt auf die Glaubensbahn», BWV 152  
für Sopran, Bass, Blockflöte, Oboe, Viola d'amore,  
Viola da Gamba und Basso continuo

### **Johann Paul von Westhoff (1656–1705)**

Sonata Nr. 3 d-Moll  
für Violine und Basso continuo

### **Johann Sebastian Bach**

Concerto F-Dur, BWV 1057  
für Cembalo, zwei Blockflöten, Streicher und Basso continuo

*Johann Paul von Westhoff war der Geigenvirtuose Nr. 1 in Weimar und dürfte mit seinen Violinsonaten Bachs spätere Violinsonaten inspiriert haben. Während Bachs Weimarer Zeit entstand auch Bachs Freundschaft zu Georg Philipp Telemann, welcher auch Taufpate für Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel wurde.*

Das **Freiburger Barockorchester** blickt auf eine über 25-jährige Erfolgsgeschichte zurück: Aus studentischen Anfängen entstand ein international gefragter Klangkörper, der regelmässig in den bedeutendsten Konzert- und Opernhäusern zu Gast ist. Neben der Vielfalt des Repertoires vom Frühbarock bis in die Gegenwart wird häufig der besonders lebendige Klang des Barockorchesters gerühmt. Dem Orchester wurden bereits zahlreiche Auszeichnungen wie der deutsche Musikpreis ECHO Klassik 2011–2015 und der Edison Classical Music Award 2012 und 2013 verliehen. Das Orchester präsentiert sich mit eigenen Konzertreihen in Freiburg, in der Stuttgarter Liederhalle und der Berliner Philharmonie sowie mit Tourneen in der ganzen Welt.



Freitag, 6. Mai 2016, 21.30 Uhr

**Kulturzentrum Kammgarn**

## **BAROQUE LOUNGE**

### **Musica Sequenza**

**Burak Özdemir, Fagott, Leitung & Elektronik**

Daniela Gubatz, Violine  
Monique Steffen, Violine  
Chang-Yun Yoo, Viola  
Linda Mantcheva, Violoncello  
Mirjam Wittulski, Kontrabass  
Mira Lange, Cembalo  
Sergio Blanco, Theorbe

Marcus van der Post, Videografie

### **Sampling Baroque: Exposing Bach**

«Crossing the bridge from Bach to the present.»

**+GF+**

Preis in CHF: 40.–

Dauer ca. 75 Minuten, ohne Pause



Die Grenzen zwischen den musikalischen Genres verschwimmen, und immer mehr Künstler vermischen mit höchster Virtuosität Alte Musik und Elektronik, Neue Musik und Jazz, Improvisation und Pop. In der «Baroque Lounge» stellt sich das Ensemble Musica Sequenza dem Dialog zwischen Barock und Gegenwart, zwischen bürgerlichem Konzert und Clubkultur und entwickelt dabei Musik, die nicht mehr einzuordnen ist. Barock trifft auf zeitgenössische Sounds, historische Instrumente erklingen neben Synthesizern und Beats.

Der in Istanbul geborene, weltweit preisgekrönte Fagottist und Komponist **Burak Özdemir** gehört aktuell zu den spannendsten Musikern der Klassik und der Alten Musik. Sein Ziel, dem Fagott ein neues Image zu verleihen, erfüllt er erfolgreich mit innovativen Performances und spannenden Experimenten. Özdemir absolvierte seine Studien an der Juilliard School in New York und an der Universität der Künste in Berlin. 2008 rief er das Barockensemble **Musica Sequenza** ins Leben, das sich aus jungen Absolventen der beiden Kunsthochschulen zusammensetzt.



## NORDEUTSCHE REISE

Samstag, 7. Mai 2016, 11.00 Uhr

**Münster Schaffhausen**



**Michel Bouvard, Orgel**

### **Heinrich Scheidemann (1595–1663)**

Präambulum d-Moll, WV 33

### **Samuel Scheidt (1587–1654)**

Hymnus «Veni Creator Spiritus», SSWV 153

### **Franz Tunder (1614–1667)**

Choralfantasie «Christ lag in Todesbanden»

### **Dietrich Buxtehude (1637–1707)**

Choral «Nun komm der Heiden Heiland», BuxWV 211

Präludium g-Moll, BuxWV 148

Passacaglia d-Moll, BuxWV 161

### **Georg Böhm (1661–1733)**

Choral «Vater unser im Himmelreich»

Präludium, Fuge und Postludium g-Moll

### **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Choral «Christ lag in Todesbanden», BWV 625

Choral «Nun komm der Heiden Heiland», BWV 659

Choral «Vater unser im Himmelreich», BWV 636

Passacaglia c-Moll, BWV 582

arcona <sup>LIVING</sup>  
SCHAFFHAUSEN

Preis in CHF: 40.–

Dauer ca. 1 Stunde, ohne Pause

*Der vierwöchige Besuch des 20-jährigen Bach bei Dietrich Buxtehude in Lübeck markiert den Beginn seiner Entwicklung zum grossen Organisten, welche mit einem fulminanten Bewerbungsvorspiel um die Organistenstelle Johann Adam Reinckens in Hamburg 1720 ihren ersten Höhepunkt erreichte.*

Nach seinem Klavierstudium in Rodez und Paris trat **Michel Bouvard** in die Organistenklasse von André Isoir ein und widmete sich dem Kompositionsstudium am Pariser Konservatorium. An der Kirche Saint-Séverin vervollständigte er seine Ausbildung und amtierte danach zehn Jahre lang als Titularorganist. 1985 übernahm er die Orgelklasse am CNR Toulouse und ist bis heute Titularorganist an der berühmten Cavallé-Coll-Orgel der Basilika Saint-Sernin. Mit seinem Kollegen Willem Jansen organisierte er in Toulouse Konzerte, Symposien und Wettbewerbe, bis schliesslich das internationale Festival «Toulouse les Orgues» ins Leben gerufen wurde, das er selbst vier Jahre lang leitete. Im März 2010 wurde Michel Bouvard zu einem der vier Organisten der Chapelle Royale von Versailles auserwählt.



## LEIPZIG 1733

Samstag, 7. Mai 2016, 18.30 Uhr

### Rathauslaube

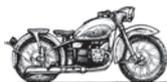
Einführung: 17.45 Uhr, Rathauslaube

#### **Lorenzo Ghielmi, Fortepiano**

(Andrea Restelli, Mailand, 1996, nach Gottfried Silbermann 1749)

#### **Vittorio Ghielmi, Viola da Gamba**

(Michel Colichon, Paris 1688)



#### **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Sonate D-Dur für Viola da Gamba und Cembalo, BWV 1028

Präludium und Fuge C-Dur, BWV 870

Präludium und Fuge fis-Moll, BWV 883

#### **Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)**

Solo für Viola da Gamba und Basso continuo C-Dur

#### **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Präludium G-Dur, BWV 902

Adagio G-Dur, BWV 968

Fuge G-Dur, BWV 902/2

#### **Carl Friedrich Abel (1723–1787)**

Drei Kompositionen für Viola da Gamba allein

#### **Carl Philipp Emanuel Bach**

Solo für Viola da Gamba und Basso continuo D-Dur, Wq 137

CREDIT SUISSE 

Preis in CHF: 50.–

Dauer ca. 1 Stunde, ohne Pause

Der Orgel- und Klavierbauer Gottfried Silbermann revolutionierte mit der Einführung des «Piano e forte» und der Hammermechanik die Musik seiner Zeit. 1733 wird in Leipzig erstmals ein Konzert unter der Leitung Bachs angekündigt – mit dem Hinweis auf ein solches «bisher noch nie gehörtes Modell». Lorenzo Ghielmi spielt das Konzertprogramm «Bachs wahres Klavier» auf einem Nachbau des Silbermann-Klaviers.

Als Organist, Cembalist, Fortepianist und Dirigent begeistert **Lorenzo Ghielmi** sein Publikum seit Jahren. 2005 gründete er das Ensemble «La Divina Armonia», das er dirigiert und leitet. Daneben konzentriert er sich hauptsächlich auf seine Arbeit als Solist und Kammermusiker. Der Gambensolist, Dirigent und Komponist **Vittorio Ghielmi** wurde wie sein Bruder Lorenzo in Mailand geboren. Er studierte Gambe in Mailand, Brüssel und Paris. Vittorio Ghielmi hat den Lehrstuhl für Viola da Gamba am Mozarteum in Salzburg inne und gibt Meisterklassen und Vorlesungen auf der ganzen Welt.



## BACH IN BEATS & VOICES

Samstag, 7. Mai 2016, 21.00 Uhr

**Stadttheater**

### Schlagzeug trifft a cappella

#### Vokalensemble

##### SLIXS

A cappella

#### Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Auszüge aus den Goldberg-Variationen, BWV 988  
Concerto für 2 Violinen d-Moll, BWV 1043 – Vivace  
Concerto für Oboe und Violine D-Dur, BWV 1060 – Adagio  
Sonate No. 4 für Violine und Cembalo, BWV 1017 – Largo  
«Komm, o Tod, du Schlafes Bruder», Schlusschoral der Kantate BWV 56  
Concerto a-Moll, BWV 1041 – Andante  
Musikalisches Opfer, BWV 1079 – Fuga Canonica In Epiadiapente  
«Suscepit Israel» aus Magnificat, BWV 243

#### Simone Rubino

Schlagzeug/  
Perkussion

#### Anna Ignatowicz (\*1968)

Toccata für Marimbaphon (2001)

#### Iannis Xenakis (1922–2001)

«Rebonds B» (1987–1989)

#### Johann Sebastian Bach

Cello-Suite Nr. 3 C-Dur, BWV 1009  
Choral «O Haupt voll Blut und Wunden», BWV 244

Gemeinsame Improvisationen

**Gilg**

Preise in CHF: 60.–, 50.–, 40.–, 25.–

Dauer ca. 90 Minuten, ohne Pause



Der italienische Schlagzeuger **Simone Rubino** studierte am Turiner Konservatorium «Giuseppe Verdi» und wurde bereits mit zahlreichen internationalen Preisen, wie etwa beim Internationalen Marimbawettbewerb 2012, ausgezeichnet. Seit 2012 studiert er zudem Schlagzeug bei Prof. Peter Sadlo an der Hochschule für Musik und Theater München. 2014 war er umjubelter Sieger des 63. ARD-Musikwettbewerbs im Fach Schlagzeug.

Das Vokalensemble **SLIXS** musiziert zwar gänzlich ohne Instrumente, hat aber mit den Klischees von a cappella nichts zu tun. Mit ihrer kraftvollen Mischung aus Jazz, Pop, Funk und Klassik begeistern die sechs Stimmwunder bei zahlreichen Auftritten in Europa und Asien. Die Sangeskünstler entlocken ihren Stimmbändern und Kehlköpfen herrlich organische Klänge, was selbst die Fachwelt in Erstaunen versetzt. Sie erhielten unter anderem schon die weltweit höchste Auszeichnung für Vokalkunst – den Contemporary A Cappella Recording Award – und begeisterten zuletzt mit einer internationalen Tour an der Seite von Bobby McFerrin.



## LEIPZIG 1739

Sonntag, 8. Mai 2016, 11.30 Uhr

**Zunftsaal zum Rüden**

**Evangelina Mascardi, Laute**

**Silvius Leopold Weiss (1687–1750)**

Präludium, Fuge und Chaconne Es-Dur

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Suite c-Moll, BWV 997 (Tabulatur-Fassung)

**Silvius Leopold Weiss**

Sonate C-Dur

**Johann Sebastian Bach**

Suite E-Dur, BWV 1006a

**IWC**  
SCHAFFHAUSEN

Preis in CHF: 40.–

Dauer ca. 1 Stunde, ohne Pause



*Silvius Leopold Weiss war einer der grössten Lautenvirtuosen seiner Zeit. 1739 besuchte er Bach in Leipzig: «Augen- und Ohrenzeugen versichern, dass der grosse Dresdner Lautenist Weisse mit Sebastian Bach, der auch als Klavier- und Orgelspieler gross war, in die Wette phantasiert und Fugensätze ausgeführt hat» (J. F. Reichardt, 1805).*

**Evangelina Mascardi** wurde 1977 in Buenos Aires geboren. Sie studierte Gitarre in ihrer Heimatstadt und trat 1997 in die Lautenklasse von Hopkinson Smith an der Schola Cantorum Basiliensis ein, wo sie 2001 ihr Solistendiplom erlangte. 2004 erhielt sie zudem das Lautendiplom am «Conservatorio di Musica Benedetto Marcello di Venezia». Als Solistin wird sie zu Festivals in ganz Europa eingeladen. Mit ihren drei Solo-CDs, die den Werken von Bach, Weiss und Castaldi gewidmet sind, hat sie mehrere Preise gewonnen. Als Continuo-Spielerin tritt sie mit mehreren Ensembles und in zahlreichen Opernproduktionen auf. Sie unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater München und organisiert in ihrem Wohnort Orte in Italien die «Corsi Internazionali di Musica Antica Ottaviano Alberti».



## SCHAFFHAUSEN 1946

Sonntag, 8. Mai 2016, 17.00 Uhr

### Stadtkirche St. Johann

Einführung: 16.15 Uhr, Kronenhofsaal

### Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung

Rudolf Lutz, Leitung

Julia Doyle, Sopran

Alex Potter, Countertenor

Daniel Johannsen, Tenor

Klaus Mertens, Bass

### Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Messe h-Moll, BWV 232



Preise in CHF: 120.–, 80.–, 50.–, 30.–

Dauer ca. 2 Stunden, ohne Pause

*Auch wenn Bach nie Schaffhausen besuchte, ist eines seiner Werke untrennbar mit Schaffhausen verbunden: Seine grossartige h-Moll-Messe bildet mit dem finalen «Dona nobis pacem» seit 70 Jahren den Abschluss der Bachfeste.*

**Rudolf Lutz**, 1951 in St. Gallen geboren, ist als Pianist, Organist, Cembalist, Komponist, Dirigent und Improvisator international gefragt. Nach langjähriger Tätigkeit als Improvisationsdozent an der Schola Cantorum Basiliensis widmet er sich heute Engagements und Meisterkursen in Europa, Amerika und Asien. Zudem realisiert er als musikalischer Leiter der J.S. Bach-Stiftung St. Gallen das Projekt der Gesamtauführung von Bachs Vokalwerk. Für sein Lebenswerk wurde er zuletzt 2015 mit dem STAB-Preis der Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur geehrt. Lutz selbst sagt über die h-Moll-Messe: «Die ‚grosse katholische Messe‘ des erzprotestantischen Bach ist heute weltweit unterwegs und weltumspannend präsent. Mit ihrer souveränen Kunst, intellektuellen Aufrichtigkeit und leidenschaftlichen Friedensbitte zieht sie Hörer aller Konfessionen und Kontinente in ihren Bann.»





Wir nehmen uns gerne  
Zeit für Sie!



**HAUSBETREUUNGSDIENST**  
für Stadt und Land

**Fühlen Sie sich wohl mit uns**

Ihre individuellen Wünsche werden von uns mit Erfahrung, Engagement und Einfühlungsvermögen erfüllt. Seit über 30 Jahren legen wir bei unseren Kunden Wert darauf, immer die gleiche, kompetente und vertraute Mitarbeiterin pünktlich einzusetzen.

**Private Spitex - in der ganzen Schweiz**

Pflege, Betreuung und Unterstützung im Haushalt, aus einer Hand - auch im Kanton Schaffhausen. Wir sind von allen Krankenkassen anerkannt und arbeiten zu den offiziellen Pflorgetarifen.

Möchten Sie mehr wissen?

**Filiale Schaffhausen: Telefon 052 624 14 66**

**Private Spitex**

**Hauptsitz: Schwarztorstrasse 69, 3000 Bern 14**  
**[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)**

**Alle anderen Regionen: Tel. 0844 77 48 48**

# Eigenständig & etabliert

- Vielfältige Anlagemöglichkeiten
- Umfassende Beratung
- Kostenlose Pensionsplanung

  
ERSPARNISKASSE  
SCHAFFHAUSEN  
Die Bank. Seit 1817.

Geld anlegen will sorgfältig überlegt sein. Wir versprechen keine Millionengewinne. Aber wir sorgen dafür, dass Ihr Vermögen den bestmöglichen Ertrag bringt.



**ERSPARNISKASSE  
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

[www.ersparniskasse.ch](http://www.ersparniskasse.ch)

**Mehr Möglichkeiten.**



Rheinfallquai 5 | CH-8212 Neuhausen am Rheinfall  
Tel +41 (0) 52 672 18 21 | [genuss@rheinfall-gastronomie.ch](mailto:genuss@rheinfall-gastronomie.ch) | [www.rheinfall-gastronomie.ch](http://www.rheinfall-gastronomie.ch)

John Deere wünscht  
Ihnen ein  
unvergessliches  
Klangerlebnis beim  
**26. Internationalen  
Bachfest**

John Deere International GmbH  
Rheinweg 11, 8200 Schaffhausen-CH  
JohnDeereInternational.com



*Rattin*



**Carreisen | Linienbusbetrieb | Reparaturwerkstatt**

Rattin AG · Zollstrasse 95    T +41 52 633 00 00    info@rattin.ch  
CH-8212 Neuhausen a. Rhf.    F +41 52 633 00 01    www.rattin.ch

# KLASSIK IM RÜDEN 2016

ALLE TERMINE UND INFOS  
**KLASSIKIMRUEDEN.CH**



## KANTATENGOTTESDIENSTE

Das Motto des diesjährigen Bachfests – «Bach unterwegs» – prägt auch die Kantatengottesdienste, und zwar gleich in doppelter Hinsicht: Zum einen erklingen fünf Kantaten, die an verschiedenen Stationen auf Bachs Lebensweg entstanden sind. Zum anderen thematisieren alle fünf Kantaten – und sei es nur in einer einzigen Textzeile – das Unterwegssein mit Gott durch das eigene Leben.

Mittwoch, 4. Mai 2016, 16.30 Uhr

**Bergkirche Neunkirch**

### «Gott ist mein König», BWV 71

Bach schrieb diese Kantate mit 23 Jahren zur Feier des Ratswechsels in Mühlhausen, wo er ein Jahr lang als Organist wirkte. Er verknüpft darin Elemente der Motette und des Geistlichen Konzerts zu einem vielschichtigen Klanggebäude. Anstoss zum Nachdenken über das eigene Leben könnte die Aufforderung «Dein Alter sei wie deine Jugend» sein.

Solisten:	Irene Mattausch, Sopran, Martina Gmeinder, Alt Davide Fior, Tenor, Reinhard Strebel, Bass
Chor:	Konzertchor Schaffhausen
Leitung:	Guido Helbling
Orchester:	Schaffhauser Barockensemble
Orgel:	Martin Zimmermann
Predigt/Liturgie:	Eva Baumgardt

Donnerstag, 5. Mai 2016, 9.15 Uhr

### **Münster Schaffhausen**

#### **«Wachet! Betet!», BWV 70; Motette «Lobet den Herren, alle Heiden», BWV 230**

Diese Kantate war mit Bach unterwegs von Weimar nach Leipzig. In ihrer Urform erklang sie am 2. Advent 1716. Sieben Jahre später hat Bach sie in eine Kantate zum 26. Sonntag nach Trinitatis umgewandelt. Bach führt seinem Publikum hier mit grösstem musikalischem Nachdruck das Kommen des Jüngsten Tags vor Augen. Das mit Trompetensignalen durchsetzte Szenario mündet aber in eine leise Arie und den beruhigenden Satz «Jesus führet mich zur Stille».

Solisten: Jessica Jans, Sopran, Stephanie Boller, Alt  
Valentin J. Gloor, Tenor, Johannes M. Blume, Bass

Chor: Hochrhein-Kammerchor

Leitung: Regula Schütt

Orchester: Ensemble la fontaine

Orgel: Martin Zimmermann

Predigt/Liturgie: Matthias Eichrodt

Samstag, 7. Mai 2016, 16.30 Uhr

### **Stein am Rhein**

#### **«Erwünschtes Freudenlicht», BWV 184**

Als Kantate zum dritten Pfingsttag beleuchtet das Werk das Vertrauen darauf, dass Jesus als guter Hirt «unseren Gang durch Wort und Geist zum rechten Wege wendet» – ein massgeschneiderter Text zu einem pastoralen Klangkleid mit Flöten und Streichern.

Solisten: Nicola Brügger, Sopran, Simone Hofstetter, Alt  
Simon Witzig, Tenor

Chor: Kantorei der Stadtkirche Stein am Rhein

Leitung: Roland Müller

Orchester: Steiner Kammerensemble

Orgel: Susanne Reinhardt-Klotz

Predigt/Liturgie: Frieder Tramer

Samstag, 7. Mai 2016, 16.30 Uhr

**St. Maria Schaffhausen**

**«Jesus nahm zu sich die Zwölfe», BWV 22**

Im Februar 1723 reiste Bach von Köthen nach Leipzig, um zwei Kantaten aufzuführen – als Teil seiner Bewerbung um das Amt des Thomaskantors. Diese Kantate war eine der beiden, und passend zum Anlass packte Bach in ein knapp formuliertes und klein besetztes Werk ein Höchstmass an Kompositionskunst.

Solisten: Irene Mattausch, Sopran, Martina Gmeinder, Alt  
Davide Fior, Tenor, Reinhard Strebel, Bass  
Chor: Kath. Kirchenchor St. Maria und St. Konrad  
Leitung: Christoph Honegger  
Orchester: Schaffhauser Barockensemble  
Orgel: Eveline Sticher  
Predigt/Liturgie: Vikar Roger Brunner

Sonntag, 8. Mai 2016, 9.15 Uhr

**Münster Schaffhausen**

**«Was Gott tut, das ist wohlgetan», BWV 100**

Das Komponieren von Kantaten nahm Bach vor allem in seinen ersten vier Leipziger Jahren (1723–1727) stark in Anspruch. Zu den vereinzelt Kantaten, die danach noch entstanden, gehört diese musikalische Reflexion über das Gottvertrauens-Lied schlechthin, welches das Unterwegssein auf das Glaubensfundament «Gott führet mich auf rechter Bahn» stellt.

Solisten: Irene Mattausch, Sopran, Martina Gmeinder, Alt  
Davide Fior, Tenor, Reinhard Strebel, Bass  
Chor: Salto Corale  
Leitung: Ulrich Waldvogel Herzig  
Orchester: Schaffhauser Barockensemble  
Orgel: Peter Leu  
Predigt/Liturgie: Wolfram Kötter

# KONZERT- UND ÜBERNACHTUNGS-PAKETE

Reservieren Sie zusätzlich zum Konzertgenuss auch Ihre Übernachtungen in Schaffhausen, und geniessen Sie während des 26. Internationalen Bachfests das Schaffhauserland in vollen Zügen! Wählen Sie eines unserer drei Komplett-Pakete aus, und profitieren Sie von attraktiven Vergünstigungen.

## PAKET «TUTTI»

- Tickets der 1. Kategorie für alle Konzerte
- Transport mit Bus/Schiff zu den Konzerten nach Hallau/Stein am Rhein
- 4 Übernachtungen/Frühstück
- alle Konzertprogramme im Leinenschuber
- eine Flasche Schaffhauser Blauburgunder auf dem Zimmer
- Gesamtpreis: Fr 1050.– (pro Person im Doppelzimmer)

## PAKET «OUVERTURE»

- Tickets der 1. Kategorie für die 6 Konzerte von Mittwoch bis Freitag
- Transport mit Bus/Schiff zu den Konzerten nach Hallau/Stein am Rhein
- 2 Übernachtungen/Frühstück
- eine Flasche Schaffhauser Blauburgunder auf dem Zimmer
- Gesamtpreis: Fr 640.– (pro Person im Doppelzimmer)

## PAKET «FINALE»

- Tickets der 1. Kategorie für die 5 Konzerte von Samstag bis Sonntag
- 1 Übernachtung/Frühstück
- eine Flasche Schaffhauser Blauburgunder auf dem Zimmer
- Gesamtpreis: Fr 375.– (pro Person im Doppelzimmer)

Buchung/Reservation über **Schaffhauserland Tourismus**  
Herrenacker 15, 8200 Schaffhausen, Telefon +41 (0)52 632 40 20

### Beteiligte Hotels:

- \*\*\*\* Arcona Living, Schaffhausen
- \*\*\*\* Best Western Plus Hotel Bahnhof, Schaffhausen
- \*\*\* Sorell Hotel Rüden, Schaffhausen
- \*\*\* Hotel Promenade, Schaffhausen
- \*\*\* Hotel Kronenhof, Schaffhausen
- \*\*\* Waldhotel Hohberg, Schaffhausen

## KONTAKT / IMPRESSUM

### Programmkommission

Christoph G. Froehlich, Jens Lampater, Peter Liebmann, Annedore Neufeld, Johannes Strobl

### Organisationskomitee

Peter Neukomm, Stadtpräsident; Christoph G. Froehlich, Co-Präsident Internationale Bachgesellschaft; Jens Lampater, Kulturbeauftragter

### Ansprechpartner

Internationale Bachfeste Schaffhausen  
c/o Kultur & Theater  
Herrenacker 22/23, 8200 Schaffhausen  
Tel. +41 (0)52 632 52 61  
Jens Lampater (Organisation, Geschäftsführung), jens.lampater@stsh.ch  
Afrodite Gatzka (Administration), afrodite.gatzka@stsh.ch  
Diane Manschott (Kommunikation), diane.manschott@stsh.ch

Internationale Bachgesellschaft Schaffhausen  
Christoph G. Froehlich, Co-Präsident, ch.g.froehlich@int-bachgesellschaft.ch

### Impressum

**Herausgeber:** Kulturdienst der Stadt Schaffhausen, Internationale Bachgesellschaft  
**Redaktion:** Jens Lampater, Veronika Gassner, Christoph G. Froehlich, David Schwarz  
**Bildnachweise:** Václav Luks: Petra Hajscká; Amandine Beyer: Oscar Vazquez;  
Paul McCreesh: Sheila Rock; Freiburger Barockorchester: Annelies van der Vegt;  
Musica Sequenza: Yoann Pisterman; Simone Rubino: Daniel Delang

**Gestaltung und Realisation:** Meier + Cie AG, Schaffhausen

**Druck:** Kuhn-Druck AG, Neuhausen am Rheinfall

Programmänderungen vorbehalten!

## VORVERKAUF

### Vorverkaufsstellen

#### Theaterkasse Foyer Stadttheater

Herrenacker 22/23, CH-8200 Schaffhausen, Tel. +41 (0)52 625 05 55

Öffnungszeiten: Mo–Fr 16.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–12.00 Uhr

#### Schaffhauserland Tourismus

Herrenacker 15, CH-8200 Schaffhausen, Tel. +41 (0)52 632 40 20

Öffnungszeiten: Mo 13.30–17.00 Uhr, Di–Fr 9.30–17.00 Uhr, Sa 9.30–14.00 Uhr

#### Tourismus Stein am Rhein

Oberstadt 3, CH-8260 Stein am Rhein, Tel. +41 (0)52 632 40 32

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

### Schriftlich bestellen

Füllen Sie die Bestellkarte auf dem Rückumschlag des Programms aus und senden Sie Ihre Bestellung per Post, Fax oder E-Mail an:

Stadttheater Schaffhausen, Postfach 1460, CH-8201 Schaffhausen

Fax +41 (0)52 632 54 32, [tickets@bachfest.ch](mailto:tickets@bachfest.ch)

(Die Karten werden mit Rechnung zugestellt.)

### Online bestellen

Buchen Sie auf [www.bachfest.ch](http://www.bachfest.ch) Ihre Tickets mit direkter Platzauswahl einfach und bequem von zu Hause aus. (Umtausch/Rückerstattung nicht möglich)

### Vergünstigungen

Vergünstigte Eintrittskarten können nur persönlich an den Vorverkaufsstellen erworben werden.

Es werden keine Vergünstigungen auf Bestellungen im Internet gewährt. Vergünstigungen und Rabatte sind nicht kumulierbar. Bus- und Schifffahrten sind von den Vergünstigungen ausgenommen.

**Mitglieder der Internationalen Bachgesellschaft Schaffhausen** erhalten unter Angabe der Mitgliedsnummer einen Rabatt von CHF 5.– für jede Veranstaltung (Ehepaar-Mitglieder: 2 Eintrittskarten/CHF 10.–).

**Kunden der Schaffhauser Kantonalbank** erhalten gegen Vorweisen der persönlichen Maestro-Karte oder Maestro-STUcard eine Vergünstigung von CHF 5.– für jede Veranstaltung. (Pro Person und Maestro-Karte maximal zwei reduzierte Eintrittskarten pro Veranstaltung)

**Schüler, Lehrlinge und Studierende** erhalten 50% Ermässigung auf allen verfügbaren Plätzen. Ein gültiger Ausweis ist bei der Bestellung vorzulegen.



# Miterleben

Wir sind dabei, wenn die Kultur unser Leben bereichert.  
Auch beim Internationalen Bachfest in Schaffhausen.

UBS Switzerland AG

Michael Brüttsch, Leiter Wealth Management Schaffhausen, Schwertstrasse 2, 8200 Schaffhausen

[ubs.com/schweiz](https://ubs.com/schweiz)

© UBS 2015. Alle Rechte vorbehalten.



**INTERNATIONALE  
BACHGESELLSCHAFT  
SCHAFFHAUSEN**

**WERDEN SIE MITGLIED!**

Die **Internationale Bachgesellschaft Schaffhausen** (IBG) wurde im Jahr 1946 anlässlich des ersten Schaffhauser Bachfests gegründet und ist seitdem untrennbar mit dem Internationalen Bachfest Schaffhausen verbunden.

Aus der Gründungsidee, beim Internationalen Bachfest Schaffhausen Menschen aus ganz Europa im Zeichen der Musik Bachs zusammenzubringen, ist eine der wichtigsten Kulturveranstaltungen in unserer Region geworden: Seit 1946 haben in Schaffhausen 25 Internationale Bachfeste stattgefunden, welche die IBG gemeinsam mit der Stadt Schaffhausen konzipiert und organisiert hat. Bekannte Grössen wie Helmuth Rilling, Sir John Eliot Gardiner, Jordi Savall oder Philippe Herreweghe konzertierten beim Bachfest Schaffhausen. Neben den Festkonzerten bilden die von der Internationalen Bachgesellschaft konzipierten Kantatengottesdienste – eine Spezialität der Schaffhauser Bachfeste – einen wichtigen Bestandteil jedes Bachfests.

Wenn auch Sie sich für die Idee der IBG begeistern und am Gesellschaftsleben teilnehmen wollen, heissen wir Sie als Mitglied unserer Gesellschaft herzlich willkommen. Als Mitglied der IBG fördern Sie aktiv die Realisierung der Schaffhauser Bachfeste. Bei jedem Bachfest profitieren Sie darüber hinaus von attraktiven Vergünstigungen. In den «Zwischenjahren» findet jeweils die Generalversammlung der IBG statt, in deren Rahmen ein exklusives Konzert angeboten wird.

Möchten Sie unserer Gesellschaft beitreten?

Füllen Sie hierzu einfach den Anmeldetalon auf der Rückseite aus.

Weitere Informationen:

Internationale Bachgesellschaft Schaffhausen

Geschäftsstelle:

Christoph G. Froehlich, Co-Präsident/Sekretariat

«Quellenhof», Rheinstrasse 6, Postfach 52, CH-8193 Eglisau

Tel. +41 (0)44 867 36 16

[ch.g.froehlich@int-bachgesellschaft.ch](mailto:ch.g.froehlich@int-bachgesellschaft.ch)



# WERDEN SIE MITGLIED!

## Jahresbeitrag

Einzelpersonen	CHF 50.–
Ehepaare	CHF 70.–
Personen in Ausbildung	CHF 20.–
Firmen/jur. Personen	CHF 100.–

Bitte frankieren

## Beitrittserklärung

Ja, ich wünsche/wir wünschen

### Mitglied der Internationalen Bachgesellschaft Schaffhausen

zu werden. Zutreffendes bitte ankreuzen.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Einzelperson         | <input type="checkbox"/> Ehepaar           |
| <input type="checkbox"/> Person in Ausbildung | <input type="checkbox"/> Firma/jur. Person |

Firma \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Beruf/Titel \_\_\_\_\_

Telefon Privat \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Internationale Bachgesellschaft

Christoph G. Froehlich  
Geschäftsstelle  
«Quellenhof», Rheinstrasse 6  
Postfach  
CH-8193 Eglisau



## SITUATIONSPLAN SCHAFFHAUSEN

### Konzertorte

- 1 St. Johann
- 2 Münster
- 3 Kulturzentrum Kammgarn
- 4 Rathauslaube
- 5 Stadttheater
- 6 Zunftsaal zum Rüden
- 7 St. Maria

### Hotels

- 8 Arcona Living
- 9 Rüden
- 10 Bahnhof
- 11 Promenade
- 12 Park Villa
- 13 Kronenhof
- 14 Zum Sittich

### Kultur

- 15 Museum zu Allerheiligen
- 16 Kunsthalle Vebikus

### Verkehr

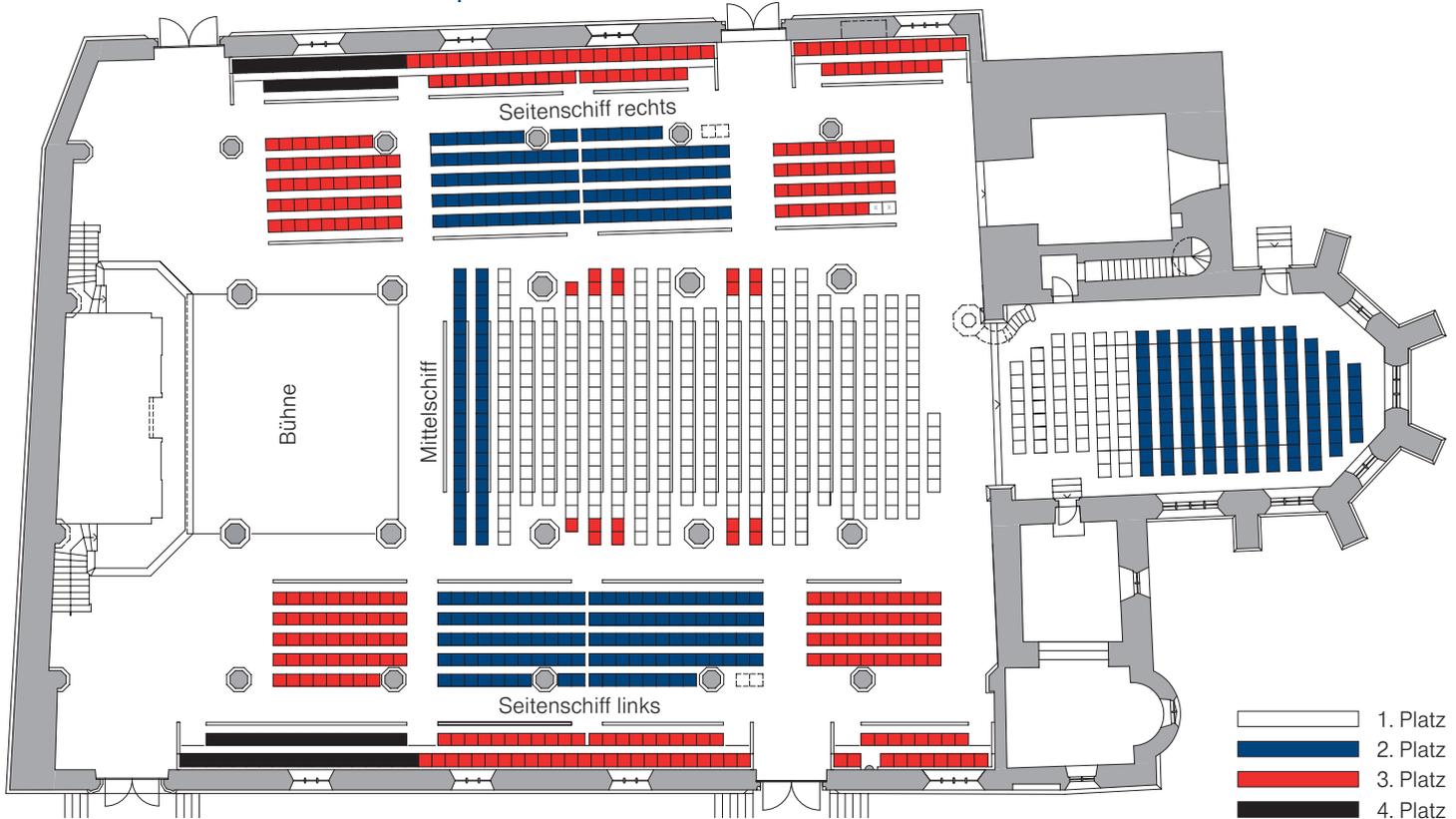
- 17 Bahnhof
- 18 Städtische Busse
- 19 Regionale Busse
- 20 Herrenacker (Bus nach Hallau/Stein a. Rh.)

### Vorverkauf

Stadttheater Schaffhausen  
Tel. 052 625 05 55  
tickets@bachfest.ch  
www.bachfest.ch



# SITZPLAN ST. JOHANN



## BESTELLKARTE

### Ich bestelle folgende Eintrittskarte(n)

Veranstaltung	Datum	Zeit	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
Nr. 1: Bach in Dresden	4. Mai 2016	19.30 Uhr	120.– <input type="checkbox"/>	80.– <input type="checkbox"/>	50.– <input type="checkbox"/>	30.– <input type="checkbox"/>
Bus nach Hallau	5. Mai 2016	11.00 Uhr	20.– <input type="checkbox"/>			
Nr. 2: Italienische Reise	5. Mai 2016	12.00 Uhr	50.– <input type="checkbox"/>	30.– <input type="checkbox"/>		
Nr. 3: Leipzig 1727	5. Mai 2016	17.00 Uhr	100.– <input type="checkbox"/>	70.– <input type="checkbox"/>	40.– <input type="checkbox"/>	25.– <input type="checkbox"/>
Nr. 4: Klangwanderung	6. Mai 2016	12.15 Uhr	30.– <input type="checkbox"/>			
Nr. 5: Bach in Weimar	6. Mai 2016	18.00 Uhr	90.– <input type="checkbox"/>	60.– <input type="checkbox"/>		
Bus und Schiff	6. Mai 2016		50.– <input type="checkbox"/>	(Stein am Rhein–Schaffhausen)		
Nr. 6: Baroque Lounge	6. Mai 2016	21.30 Uhr	40.– <input type="checkbox"/>			
Nr. 7: Norddeutsche Reise	7. Mai 2016	11.00 Uhr	40.– <input type="checkbox"/>			
Nr. 8: Leipzig 1733	7. Mai 2016	18.30 Uhr	50.– <input type="checkbox"/>			
Nr. 9: Bach in Beats & Voices	7. Mai 2016	21.00 Uhr	60.– <input type="checkbox"/>	50.– <input type="checkbox"/>	40.– <input type="checkbox"/>	25.– <input type="checkbox"/>
Nr. 10: Leipzig 1739	8. Mai 2016	11.30 Uhr	40.– <input type="checkbox"/>			
Nr. 11: Schaffhausen 1946	8. Mai 2016	17.00 Uhr	120.– <input type="checkbox"/>	80.– <input type="checkbox"/>	50.– <input type="checkbox"/>	30.– <input type="checkbox"/>
Generalabonnement	Tickets für alle 11 Konzerte		590.– <input type="checkbox"/>	460.– <input type="checkbox"/>	360.– <input type="checkbox"/>	310.– <input type="checkbox"/>
Abonnement «Mi–Do»	Tickets für alle 3 Konzerte		240.– <input type="checkbox"/>	160.– <input type="checkbox"/>	100.– <input type="checkbox"/>	75.– <input type="checkbox"/>
Abonnement «Mi–Fr»	Tickets für alle 6 Konzerte		360.– <input type="checkbox"/>	260.– <input type="checkbox"/>	210.– <input type="checkbox"/>	180.– <input type="checkbox"/>
Abonnement «Fr–So»	Tickets für alle 8 Konzerte		400.– <input type="checkbox"/>	330.– <input type="checkbox"/>	300.– <input type="checkbox"/>	260.– <input type="checkbox"/>
Abonnement «Sa–So»	Tickets für alle 5 Konzerte		260.– <input type="checkbox"/>	220.– <input type="checkbox"/>	190.– <input type="checkbox"/>	160.– <input type="checkbox"/>

Bestellungen werden ab dem 2. November 2015 entgegengenommen. Reservationen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs und werden schriftlich bestätigt. Die Karten werden mit Rechnung zugestellt. (Sämtliche Preise verstehen sich in Schweizer Franken.) Die Bestellung ist verbindlich. Bestellte Karten können nicht zurückgenommen werden.

Bitte Anzahl/Auswahl der gewünschten Tickets/Abonnements der jeweiligen Platzkategorie eintragen.

Bitte beachten Sie, dass die Arrangements weder Bus- noch Schifffahrt enthalten. Wenn Sie dieses Zusatzangebot nutzen wollen, kreuzen Sie es bitte entsprechend an.

Absender auf der Rückseite nicht vergessen!

Ab 3 gewählten Konzerten gewähren wir einen Rabatt von 10% auf den Gesamtpreis (exkl. Bus- und Schifffahrt).

26. INTERNATIONALES

*Bachfest*  
SCHAFFHAUSEN

**Absender**

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer IBG \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

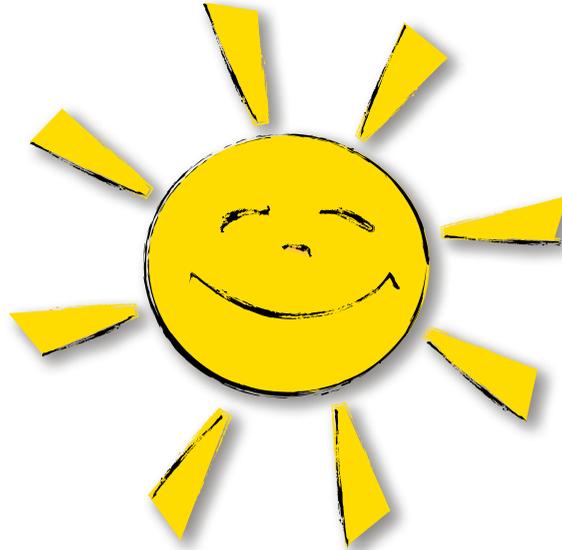
Bitte frankieren

**Stadtheater Schaffhausen**

Vorverkauf Bachfest

Postfach 1460

CH-8201 Schaffhausen



MIT  
**SH** POWER

Werden Sie CO<sub>2</sub>-neutral mit Strom und Gas von CleanSolution. Damit Sie den heutigen Wohlstand auch noch morgen genießen können.

**CLEAN • SOLUTION**  
ÖKOSTROM

**CLEAN • SOLUTION**  
KLIMAGAS



## 5 Franken Heimvorteil auf alle Tickets fürs 26. Internationale Bachfest Schaffhausen

Wir sind stolz darauf, unseren Kundinnen und Kunden aufgrund wertvoller Partnerschaften ein Stück Schaffhauser Lebensqualität näherbringen zu können. Einfach Maestro-Karte oder Maestro-STUcard der Schaffhauser Kantonalbank vorweisen und mit einer Begleitperson regionale Vergünstigungen genießen.